

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1850

137 (22.5.1850)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 137.

Mittwoch den 22. Mai

1850.

Dankfagung.

Nr. 6544. Für die Armen erhielten wir: von einem Ungenannten 13 fl. 30 kr., von C. H. mit dem Motto: „Streng und gerecht, das ist meine Freude und führt zum Guten“ 1 fl., von Hrn. Schreinermeister Mayer 30 kr., von Hrn. Hofmusikus Fröhner, Zeugengebühr 12 kr. Wir danken für diese Geschenke.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Großh. Armenkommission.
Guerillot.

Verlorene und gefundene Gegenstände.

Gefunden und bei der Polizei deponirt:

Ein Stück Geld. — Eine Schürze. — Zwei Schlüssel.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Adlerstraße Nr. 27 ist der untere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche und sonstigen Erfordernissen, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Adlerstraße Nr. 40 ist im Hinterhaus ein Logis von 2 geräumigen Zimmern, 2 Kammern u. sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten; ebendasselbst sind im zweiten Stock 2 möblierte Zimmer und ein Mansardenzimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu beziehen.

Amalienstraße Nr. 55 ist eine freundliche Wohnung von 5 großen Zimmern, 2 Kammern, wovon eine tapezirt ist, Küche, Keller, Holzstall, Waschküche sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist auch ein Mansardenlogis von 2—3 Zimmern, Küche, Keller und Holzplatz bis 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 8 ist im zweiten Stock ein gut möbliertes Zimmer mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern bis den 1. Juni zu vermieten.

Herrenstraße (kleine) Nr. 11 ist im Vorderhaus ein schönes Mansardenlogis mit aller Zugehör an eine stille Familie bis 23. Juli zu vermieten.

Hirschstraße Nr. 38 ist der obere Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Alkofen, 2 Mansarden, Küche, Keller, Holzremise, Stallung, Bedientenzimmer, Sattelkammer u. Heuspeicher, nebst Antheil am Garten, Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres bei Schlossermeister Hartberger.

Kreuzstraße (neue) Nr. 20 sind 2 Logis auf den 23. Juli zu vermieten, eines von 6 bis 8 Zimmern, Küche, 2 Dachkammern nebst Keller, das andere von 2 großen Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller und Dachkammer. Zu erfragen im untern Stock.

Kronenstraße Nr. 15 ist Stallung für sechs Pferde nebst Scheune und Wagenremise billig zu vermieten; ebendasselbst sind lederne Reisekoffer zu verkaufen.

Kronenstraße (neue) Nr. 23 ist ein schön möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten.

Langestraße Nr. 104 ist ein freundliches Logis im 2. Stock mit 3 Zimmern und übrigen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten. Auch ist daselbst ein in den Hof gehendes Zimmer mit Bett und Möbel an einen ledigen Herrn billigen Preises sogleich zu vermieten.

Langestraße Nr. 233 ist im untern Stock eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche und den sonstigen Erfordernissen; auf Verlangen wird sie mit Möbel abgegeben und ist wegen Wegzug von hier bis 23. Juli zu beziehen.

Langestraße Nr. 235 ist der mittlere Stock, bestehend in einem Saale und 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Keller, gemeinschaftlichem Waschhaus, Stallung für 5 Pferde, Sattelkammer, Chaisen- und Holzremise nebst andern Bequemlichkeiten, auf den 23. April oder 23. Juli d. J. beziehbar, zu vermieten. Das Nähere ist im 3. Stock des Hauses zu erfragen.

Steinstraße Nr. 7 ist ein schön möbliertes Zimmer, vornenheraus ebener Erde, an einen soliden Herrn zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

Stephanienstraße Nr. 7 ist der 2. Stock bis 23. Juli zu vermieten, bestehend in 5 geräumigen Zimmern, Alkof, 1 Mansarde, 2 Kammern, Küche, 2 Kellern, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher; auf Verlangen kann auch das Hausgärtchen dazu gegeben werden. Näheres im Seitengebäude.

Stephanienstraße Nr. 78 ist der 3. Stock mit 7 Zimmern und allen übrigen Erfordernissen bis 23. Juli zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 7, bei Maurermeister Künzle.

Waldstraße Nr. 3 ist auf den 23. Juli der ganze 3. Stock, vornenheraus, bestehend in 4 Zimmern, Küche und allen weitem Erfordernissen, an eine stille Familie zu vermieten.

Waldstraße (neue) Nr. 87 ist der obere Stock, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Kell

ler, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, gemeinschaftlichem Trockenspeicher, 2 Mansardenzimmern, wovon eines heizbar ist, und Schwarzwaschkammer, bis 23. Juli zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Zähringerstraße (neue) Nr. 12, neben der Reitschule, ist ein möbirtes Zimmer im untern Stock, auf die Straße gehend, an einen ledigen Herrn sogleich zu vermieten; auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Herr sucht einen Diener, der monatlich 5 fl. 30 kr., Kost und Quartier bekommt; der Eintritt ist am 1. Juni. Zu erfahren im Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein braves Mädchen gesucht, welches gut kochen, waschen und putzen kann, sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, gute Zeugnisse aufweisen und sogleich eintreten kann. Näheres Adlerstraße Nr. 28 im 2. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das kochen, waschen, bügeln kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres Amalienstraße Nr. 35, ebener Erde.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen von guter Familie, welches mit guten Zeugnissen versehen ist, sucht in einer kleinen Haushaltung oder zur Besorgung für Zimmer auf nächstes Ziel eine Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Eine perfekte Köchin, welche mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nr. 103 im zweiten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, welches schon in Gasthöfen als Köchin gedient hat, sucht auf Johanni in einem Gasthof oder bei einer Herrschaft eine Stelle zu erhalten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Eine gelehrte tüchtige Köchin und auch ein im Kochen wohl erfahrenes und in allen häuslichen Arbeiten gewandtes Mädchen, letzteres eignet sich auch als Zimmermädchen, suchen Dienste auf Johanni. Näheres Hirschstraße Nr. 27 im dritten Stock.

(1) [Dienst gesuch.] Ein geübtes Mädchen, das Weißnähen, Bügeln, Frisieren, Waschen und Putzen kann, sich auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, schöne Zeugnisse besitzt und von ihrer jetzigen Herrschaft empfohlen wird, wünscht auf kommendes Ziel eine passende Stelle. Näheres auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Dienst gesuch.] Ein Mädchen, das noch nie hier diente, sich allen Geschäften willig unterzieht, sucht bei einer Herrschaft unterzukommen. Näheres Waldstraße Nr. 2.

(1) [Dienst gesuch.] Ein gebildetes Mädchen, das in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist und noch nie hier gedient hat, wünscht als Zimmermädchen oder Ladjungfer eine passende Stelle. Zu erfragen auf dem Kontor dieses Blattes.

(1) [Verlorenes.] Zwei durch Charnier verbundene Schlüssel, worunter ein Hauptschlüssel, sind

verloren worden. Abgabe gegen verbindlichen Dank oder angemessene Geld-Belohnung großer Zirkel Nr. 21.

(1) [Verlorenes.] Gestern Mittag zwischen 12 und 1 Uhr ging von der Karl-Friedrichstraße bis auf den Schloßplatz ein goldenes Rococo-Bracelet verloren. Der redliche Finder desselben wird gebeten, es im Kontor dieses Blattes gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verlorenes.] Ein armes Mädchen hat am letzten Samstag Abend ein schwarzwollenes Halstuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, es in der neuen Waldstraße Nr. 58 im 2. Stock abzugeben.

(1) [Gefundenes.] Ein in der kurzen Allee gefundenes Taschenmesser kann im zweiten Stock des innern Zirkels Nr. 21 in Empfang genommen werden.

(1) [Verkaufsanzeige.] Ein zweithüriger tannener Weißzeugkasten ist für 10 fl. in der Lammstraße Nr. 4 zu verkaufen. Zu erfragen im Hintergebäude.

Ein Lehramtskandidat, noch ohne Anstellung, wünscht im Klavier-, Guitarre- und Violinspielen, in der französischen Sprache, sowie in den mathematischen und elementaren Fächern Unterricht zu ertheilen. Das Nähere auf dem Kontor dieses Blattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Feuerversicherungsbank

für

Deutschland in Gotha.

Nach dem Rechnungsabschluss der Bank für 1849 beträgt die Dividende für das vergangene Jahr

54 Prozent

der eingezahlten Prämien. Jeder Banktheilnehmer im Bereich der Agentur des Unterzeichneten wird seinen Dividenden-Antheil, unter Ueberreichung eines Exemplars des Abschlusses, sofort ausgezahlt erhalten. Die ausführlichen Nachweisungen zur Rechnung liegen zur Einsicht der Theilnehmer bereit.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Christian Niempp.

Wohnungsveränderung.

Ich habe meine Wohnung, alte Waldstraße Nr. 23, verlassen und wohne gegenwärtig neue Herrenstraße Nr. 64, bei Frau Chirurg Heinrich, wovon ich meine Freunde und Gönner empfehend benachrichtige.

W. Binsack,

Staffir- und Schriftmaler.

Unterzeichneter beehrt sich, einem hohen Adel und verehrlichen Publikum hier die ergebenste Anzeige zu machen, daß bei ihm eine moderne, äußerst geschmackvolle Kinderwiege von Guß und Schmiedeisen ic. gefertigt (Fabrikat hiesiger Stadt) zur Einsicht aufgestellt ist.

D. Lautermilch, Sattler und Tapezier,
Waldstraße Nr. 32 a.

Aechtfarbige gedruckte **Peralls** und
" Mousselines de laine
(Genre mille-fleurs),

Mailänder schwarze Lustrinos (rein
Seide)

in großer Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

Nathan J. Levis,

Langestraße Nr. 139, im Mallebrein'schen Hause.

NS. Auch empfehle ich eine Parthie
3 Ellen große **Sommer-
Chales** à 2 fl. 30 kr. das
Stück.

Schwarze

Mailänder Seidenzeuge,

Barrèges uni,

Mousseline de laine,

Mixed-Lustres,

**Sommer-Chales, Foulards,
französische Cattune**

sind aufs neue in großer Auswahl bei uns
eingetroffen, was wir hiermit empfehlend an-
zeigen.

L. S. Leon, Sohn,

Langestraße Nr. 169.

Anzeige.

Unterzeichnete macht einem verehrlichen Publikum
die ergebenste Anzeige, daß sie alle Sorten Seiden-
waaren und Bänder von allen Farben färbe, auch
Seidenzeuge, alle Arten Shawls, wollene Kleider,
Blonde u. s. w. wasche und Herrenröcke von Flecken
reinige. Bei reeller und billiger Bedienung bittet
um geneigten Zuspruch

Mina Seck,

Querststraße Nr. 16.

Bitte.

Großh. Hoftheaterintendant, welche seit längerer
Zeit uns mit so gebiegenen Vorstellungen erfreute,
wird auf diesem Wege ergebenst ersucht, uns doch
noch vor Schluß des Theaters die Oper „Don
Juan“ vorführen zu lassen.

Ein fleißiger Theaterbesucher.

Frankfurter Börse am 21. Mai 1850.

GELDSORTEN.

| GOLD. | | SILBER. | |
|---------------------|----------|----------------------|---------|
| fl. | kr. | fl. | kr. |
| Neue Louisd'or | 11 6 | Laubthaler, ganze | — |
| Friedrichsd'or | 9 55 1/2 | Preussische Thaler | 1 45 |
| Holl. 10 fl. Stücke | 10 2 1/2 | Gold al Marco | 382 |
| Rand-Ducaten | 5 40 | Hochhaltig-Silber | 24 32 |
| 20 Franken-Stücke | 9 11 | Gering u. mittelhal. | — |
| Engl. Sovereigns | 12 5 | DISCONTO | 1 1/2 % |

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden widme ich die trau-
rige Nachricht, daß es dem Allmächtigen gefallen
hat, meinen lieben Gatten, Ludwig Christian Sachs,
Großh. Kirchenrath, Stadtdekan und erster Stadt-
pfarrer dahier, den 18. l. M., in seinem 70. Le-
bensjahre, zu sich abzurufen.

Zugleich sage ich der verehrlichen Leichenbeglei-
tung, sowie den Sängern am Grabe, meinen herz-
lichen Dank, und bitte um stille Theilnahme.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Amalie Sachs, geb. Jägerschmidt.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten ertheilen wir
die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn
und Bruder, Karl Dverdeck, in einem Alter von
21 Jahren, am 18. d. M. an den Folgen der
Lungenschwindsucht gestorben, und bezeugen unsern
Dank für die Güte und Theilnahme, welche ihm
in seinem Krankenslager geworden, sowie Allen, die
seiner Leichenbegleitung bewohnten.

Seine tiefbetrübte Mutter
und Schwester.

Todesanzeige.

Mit betrübtem Herzen bringen wir Freunden
und Bekannten die Trauerkunde, daß unser lieber
Sohn, Bruder, Schwager und Onkel, der großherz.
Hofmusikus Franz Füller, diesen Vormittag 11 Uhr
nach längerem Leiden an der Zehrung in einem
Alter von 33 Jahren sanft verschieden ist.

Jenen, welche durch Besuche während seiner
Krankheit seine Leiden milderten, sagen wir hiermit
unsern innigsten Dank und verbinden damit zugleich
die Anzeige, daß Mittwoch den 22. Mai, Nach-
mittags 4 Uhr, die Beerdigung stattfindet.

Karlsruhe den 21. Mai 1850.

Die Hinterbliebenen.

Museum.

Generalversammlung.

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf
Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 3 Uhr, an-
gekündigte Generalversammlung im Museum Mitt-
woch den 22. d. M., Nachmittags 3 Uhr,
statt.

Die Commission.

Bürgerwehr.

III. Banner. Heute, Mittwoch den 22.,
Abends 6 Uhr, findet die Beerdigung des Wehr-
manns Ballbach von der 3. Feuerwehr-Compagnie
statt. Die Mannschaft des 3. Banners ver-
sammelt sich hiezu in der Bürgerwehr-Uniform mit
Seitengewehr am Trauerhaus, Amalienstraße Nr. 57,
um 3/4 auf 6 Uhr. Wehrmänner der andern Ban-
ner, welche sich betheiligen wollen, sind höflich ein-
geladen. Karlsruhe den 22. Mai 1850.

Der Bannerführer.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 22. Mai. 76. Abonnements-
vorstellung. Zweite Abtheilung. **Die Lästerschule.**
Lustspiel in 5 Akten von Leonhardi.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

| 20. Mai | Thermometer | Barometer | Wind | Witterung |
|------------|-------------|------------|---------|-----------|
| 5 U. Morg. | + 5 | 27" 7''' | Ost | hell |
| 12 " Mitt. | + 18 | 27" 8''' | " | " |
| 7 " Abds. | + 15½ | 27" 8''' | " | " |
| 21. Mai | | | | |
| 5 U. Morg. | + 10 | 27" 7''' | Südwest | umwölkt |
| 12 " Mitt. | + 16 | 27" 7,5''' | " | " |
| 7 " Abds. | + 21 | 27" 8''' | " | hell |

Eisenbahnfahrten.

Commerzdienst, vom 1. Mai 1850 anfangend.

Abgang von Karlsruhe.

| Richtung nach Durlach, Bruchsal, Heidelberg, Mannheim. | Richtung nach Rastatt, Baden, Durlach, Freiburg, Sickingen, Basel. |
|--|--|
| 5 Uhr 30 Min. Morgens, | 6 Uhr — Min. Morgens, |
| 8 " 55 " " | 8 " 45 " " |
| 12 " 45 " Nachm. | 12 " 15 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 40 " " |
| 6 " 40 " Abends. | 6 " 10 " Abends. |

Ankunft in Karlsruhe.

| Richtung von Mannheim zc. | Richtung von Basel, Freiburg zc. |
|---------------------------|----------------------------------|
| 8 Uhr 31 Min. Morgens, | 8 Uhr 45 Min. Morgens, |
| 12 " 4 " Nachm. | 12 " 34 " Nachm. |
| 3 " 30 " " | 3 " 20 " " |
| 5 " 59 " Abends, | 6 " 32 " Abends, |
| 9 " 3 " " | 9 " 31 " " |

So eben erhalten wir neue Zusendungen:

Crêpe de chine, Cachemire und Mousseline de laine Châles, glatte und façonnirte Gros d'Italie, Moirée, Foulards, Balzarins, Barrége, Jaconets, Montpensiers, Mousseline de laine, schwarze und farbige Orleans, Mixed-Lustres, Mohairs, Toile du Nords, Cameleons, Cattune und sonstige weisse Waaren,

welche zu den billigst gestellten Preisen hiermit empfehlen

Frey & Leipheimer,

Langestraße Nr. 96.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Buschmann, Kfm. von Bremen. Hr. Sturmer, Part. v. Lausanne. Hr. Schmieder, Kfm. v. Alsfeld. Hr. Kemp, Rent. v. Koblenz. Hr. Koller, Kfm. u. Mad. Paul v. Pforzheim. Hr. v. Noß, Leutnant v. Rastatt.

Englischer Hof. Ihre Kön. Hoh. die Frau Herzogin von Genua mit Bed. v. Genua. Frau Gräfin von Villamarina, Hofdame Ihrer Königl. Hohheit. Herr Baron von Germagnano, Kavalleriemajor u. Kammerherr Ihrer Kön. Hoh. der Frau Herzogin von Genua, mit Bedienung. Hr. Bertier, Rent. v. Straßburg. Hr. Barrier, Rent. v. Paris. Hr. Edwards, Rent. m. Gat. a. England. Hr. Blanchert, Rent. v. Mühlhausen. Hr. Sackreuter, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Groschel, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Stirner, Kaufm. v. Hamburg.

Erbprinzen. Frau Gräfin Vuol m. Fam. u. Bed. v. Mannheim. Dr. v. Meyenburg u. Dr. v. Veger m. Fam. a. d. Schweiz. Hr. Chamboisier, Kfm. v. Frankfurt. Herr Baron v. Gemmingen m. Bed. v. Alschaffenburg. Hr. Fleischer, Kfm. von Düsseldorf. Hr. Schweikart, Kaufm. von Würzburg.

Geiß. Hr. Stolz, Part. m. Gat. v. Labr. Hr. Beck, Rechnungsführer v. Ettlingen. Hr. Stoll, Kfm. v. Deckingen. Hr. Kammerer, Hdm. v. Schiltach.

Goldener Adler. Herr Groß, Fabr. von St. Blaudine. Hr. Kaver, Kfm. v. Wehr. Hr. Schmidt, Kfm. v. Mannheim.

Goldener Ochse. Herr Brunner, Gutsbesitzer von Burgdorf. Hr. Döderlein, Kfm. v. Nürnberg. Hr. Fuhrmann, Kfm. v. Hamburg. Hr. Wolff, Kfm. v. Mannheim. Mad. Köhler v. Offenburg. Mad. Rasble m. Fam. u. Bed. v. Pforzheim. Hr. Winter, Amtsrevisor v. Mannheim.

Rheinischer Hof. Herr Köstner, Kfm. v. Framersbach. Hr. Hoferey, Geometer m. Schwester von Biberich. Hr. Menger, Kfm. v. Pforzheim.

Rothes Haus. Hr. Zerbler, Part. v. Baden. Herr Brummel, Part. v. Straßburg. Hr. Kindler, Kaufm. mit Tochter v. Heilbronn. Dr. Straub, Part. von Frankfurt.

Waldhorn. Hr. Salm, Stud. von München. Herr Frey, Dr. v. Heidelberg. Mad. Ehrenthal v. Offenburg. Hr. Willo, Partik. v. Mailand. Hr. Zwick, Part. v. Neustadt.

Wilder Mann. Hr. Humbrecht, Oek. v. Sandhofen.

Zähringer Hof. Hr. Schiedmeyer, Fabr. v. Stuttgart. Mad. Steinwender m. Tochter v. Nürnberg. Herr Fischbach, Gerichtsvollzieher v. Dttweiler. Hr. Huber und Hr. Bohnert, Lithographen v. Stuttgart. Hr. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Becker, Part. m. Gat. v. Elm.

In Privathäusern.

Bei Schreinermeister Meyer: Mad. Griesinger m. Fam. v. Frankfurt. — Bei Frau v. Adelsheim: Frau v. Berg v. Adelsheim u. Fr. Mainhardt v. Freiburg.